

PROGRAMM 6 | 2017

Murnau FILMTHEATER

Murnaustraße 6 | 65189 Wiesbaden | gegenüber Kulturzentrum Schlachthof



IN ZEITEN DES ABNEHMENDEN LICHTS (DE 2017)

KINO

CSD-Sommerkino

105. Geburtstag Maria Andergast

Komödien international

In memoriam Christine Kaufmann

Schlachthof-Special

Kennzeichen D

Meeting of Styles

115. Geburtstag Mathias Wieman

Golden Globe Reisefilme

Gesellschaftliche Entwicklungen

Historische Kriminalfilme

Frauenstimmen

Wiesbadener | Architektur | Film | Tage

Russisch Dok

F.W. Murnau

MURNAU STIFTUNG

Editorial



Liebe Besucherinnen und Besucher,

im Juni bieten wir gemeinsam mit unseren regionalen Partnern spannende Kooperationsveranstaltungen an. Mit Warmes Wiesbaden e.V. begehen wir Wiesbadens Christopher Street Day und präsentieren im diesjährigen CSD-Sommerkino die Dokumentation MEIN WUNDERBARES WEST-BERLIN als Vorpremiere sowie den preisgekrönten Coming-of-Age-Film SIEBZEHN.

Die Landeshauptstadt zeigt sich auch in anderer Hinsicht bunt: Im Rahmen des vom Kontext Wiesbaden ausgerichteten Graffiti-Festivals Meeting of Styles vom 7. bis 11. Juni gibt es bei uns die Dokumentation WALL WRITERS – GRAFFITI IN ITS INNOCENCE zu sehen. Die Hesenpremiere des Künstlerporträts DIESTE [URUGUAY] präsentieren wir in Kooperation mit dem Wiesbadener Architekturzentrum anlässlich des „Tags der Architektur“, ebenso wie den Film HIGH-RISE mit einer Einführung von Helmut Boerdner (WAZ).

Mit unserem Kooperationspartner Amnesty International beleuchten wir vor allem *Gesellschaftliche Entwicklungen*: Der Dokumentarfilm NATIONAL BIRD regt zur Diskussion über die umstrittene Entscheidung der Obama-Regierung zur Ausweitung des Drohnenkrieges an. In dem preisgekrönten Film CODE OF SURVIVAL zeigt Regisseur Bertram Verhaag die Gefahren des Unkrautbekämpfungsmittels Glyphosat auf und stellt Alternativen zur Gentechnik vor.

Um Mittel- und Osteuropa geht es auf ganz unterschiedliche Weise in drei weiteren Filmen. Zum einen führen wir *Russisch Dok* (Sondereintritt: 2,50€) mit dem Double-Feature BLUT und VICTORY DAY fort, zum anderen die *Golden Globe Reisefilme* mit dem Urlaubsziel Kroatien. *Stadtansichten* von Budapest und Aufnahmen der ungarischen Provinz aus den frühen 1930er Jahren können Sie in dem ersten Ufa-Tonfilm MELODIE DES HERZENS bewundern.

Mit DER VERUNTREUTE HIMMEL, einem weiteren Film aus unserem Bestand, gedenken wir der am 28. März 2017 verstorbenen Schauspielerin Christine Kaufmann, die bereits als Kind zum Star wurde und später sowohl im populären Nachkriegskino als auch im Neuen Deutschen Film eine begehrte Darstellerin war.

In der Reihe *Kennzeichen D* gibt es genauso spannende wie auch unterschiedliche deutsche Produktionen zu sehen: IN ZEITEN DES ABNEHMENDEN LICHTS mit Bruno Ganz in der Hauptrolle ist ein Film über die deutsche Geschichte und den Verlust von Heimat und Idealen, EINSAMKEIT UND SEX UND MITLEID eine unkonventionelle Ensemble-Satire. Das Thrillerdrama 5 FRAUEN spielt vor der Traumkulisse Südfrankreichs. Im Norden Frankreichs ist hingegen die Tragikomödie DIE SCHLÖSSER AUS SAND angesiedelt, die auf der Filmkunstmesse Leipzig 2016 den Publikumspreis gewann.

Auf Ihren Besuch freuen wir uns!

Ernst Szebedits (Vorstand)

Sebastian Schnurr (Programmgestaltung)

und das Team der Friedrich-Wilhelm-Murnau-Stiftung



SIEBZEHN (AT 2017)



MEIN WUNDERBARES WEST-BERLIN (DE 2017)

Neues aus der Murnau-Stiftung

Ein kleiner, aber bedeutsamer Teil des Filmbestands der Friedrich-Wilhelm-Murnau-Stiftung umfasst Titel aus dem frühen westdeutschen Nachkriegskino. Dazu zählt auch Franz Peter Wirths **HELDEN** aus dem Jahr 1958. Die 50er-Jahre Stars O. W. Fischer und Liselotte Pulver spielen in der rasanten Militärkomödie ein Leinwandpaar, das gegensätzlicher nicht sein könnte: 1885 sucht ein desertierter Schweizer Hauptmann in serbischen Diensten Zuflucht im Schlafzimmer der Tochter eines gegnerischen bulgarischen Majors – Ärger und Gefühlschaos vorprogrammiert!

Concorde Home Entertainment veröffentlicht den Agfacolor-Film am 18. Mai 2017 auf DVD und Blu-ray mit 12-seitigem Booklet und Original-Kinotrailer als Bonusmaterial.



CSD-Sommerkino

Do 1.6. 18.00 DF
Fr 2.6. 20.15 DF

SIEBZEHN

Regie: Monja Art, AT 2017, 105 min, DCP, DF, FSK: ab 12, mit Elisabeth Wabitsch, Anaelle Dézsy, Alexandra Schmid

Wiesbadener Erstaufführung: Paula ist heimlich in ihre Freundin Charlotte verliebt, nur hat diese einen Freund. Um sich von ihrem Liebeskummer abzulenken, lässt sich Paula auf ihren Schulfreund Tim ein, der selbst echte Gefühle für sie hat. Paula ahnt dabei nicht, wie oft auch Charlotte in Wahrheit an sie denkt. Das Coming-of-Age-Drama wurde ausgezeichnet mit dem Max Ophüls Preis 2017 als Bester Film und für die Beste Nachwuchsschauspielerin (Elisabeth Wabitsch).



CSD-Sommerkino

Do 1.6. 20.15 DF
Fr 2.6. 18.00 DF

MEIN WUNDERBARES WEST-BERLIN

Regie: Jochen Hick, Andreas Strohfeldt, DE 2017, 97 min, DCP, DF, FSK: beantragt

Vorpremiere: Berlin ist heute die queere Hauptstadt Europas und Fluchtpunkt für nicht-heterosexuelle Menschen aus aller Welt: offen, vielfältig und ziemlich partytauglich. Die Ursprünge dieses Freiheitsgefühls liegen ausgerechnet in der ehemaligen Mauerstadt West-Berlin. Fast alles, was wir heute als queere Berliner Institutionen kennen – vom Schwulen Museum* über den Teddy Award bis hin zu den Aids-Hilfen – wurde bereits in West-Berlin auf den Weg gebracht.





ABGANG MIT STIL (US 2017)



DER VERUNTREUTE HIMMEL (DE 1958)

105. Geburtstag Maria Andergast

Sa 3.6. 15.30

DIE PFINGSTORDEL

Mi 7.6. 18.00

Regie: Franz Seitz sen., DE 1938, 75 min, 35mm, FSK: ab 12, mit Maria Andergast, Hannes Stelzer, Gustav Waldau

Die 300-Jahr-Feier des Dorfes Rott nutzt ein Wanderzirkus für ein Gastspiel. Mit dem Zirkus kommt auch der Musikant Peter ins Dorf, der sich bereits im Jahr zuvor in Gertrud, die Tochter des Bürgermeisters Zirngibl, verliebt hatte. Doch für Zirngibl kommt der mittellose Musiker als Schwiegersohn nicht in Frage.

Komödien international

Sa 3.6. 18.00 DF

ABGANG MIT STIL (Going in Style)

Sa 3.6. 20.15 OV

Regie: Zach Braff, US 2017, 97 min, DCP, DF oder OV, FSK: ab 6, mit Morgan Freeman, Michael Caine, Alan Arkin

So 4.6. 18.00 DF

Die Freunde und ehemaligen Arbeitskollegen Willie, Joe und Al leben genügsam von ihrer bescheidenen Pension. Doch als sie erfahren, dass ihre ohnehin spärlichen Pensionszahlungen ganz eingestellt werden sollen, weichen sie vom Pfad der Tugend ab und planen einen halsbrecherischen Coup, um eben jene Bank abzuzocken, die sich ihr Altenteil unter den Nagel gerissen hat.

105. Geburtstag Maria Andergast

So 4.6. 13.30

DAS GLÜCK WOHNT NEBENAN

Mi 7.6. 15.30

Regie: Hubert Marischka, DE 1939, 75 min, 35mm, FSK: ungeprüft, mit Maria Andergast, Wolf Albach-Retty, Hilde Hildebrand

Franzi und Mizzi haben in der Wiener Vorstadt ein kleines Modeatelier eröffnet. Eines Tages platzt eine junge Frau, dicht gefolgt von ihrem Mann, herein. Um ihre Affäre zu vertuschen, täuscht die Ehefrau eine Anprobe vor, obwohl sie sich eigentlich nebenan mit einem Maler treffen wollte...

In memoriam Christine Kaufmann

So 4.6. 15.30

DER VERUNTREUTE HIMMEL

Mi 7.6. 20.15

Regie: Ernst Marischka, DE 1958, 103 min, 35mm, FSK: ab 6, mit Annie Rosar, Hans Holt, Christine Kaufmann

Teta Linek glaubt, dass man sich schon auf Erden einen Platz im Paradies erarbeiten müsse. Deshalb schuftete sie, um ihrem Neffen jedes Jahr Geld für seine Priesterausbildung zu schicken. Doch am Ende ihres Lebens muss Teta eine schmerzliche Entdeckung machen...



EINSAMKEIT UND SEX UND MITLEID (DE 2017)



WALL WRITERS – GRAFFITI IN ITS INNOCENCE (US 2016)

Schlachthof-Special

So 4.6. 20.15 OV

Di 6.6. 18.15 OV

FILMAGE: THE STORY OF DESCENDENTS/ALL

Regie: Matt Riggle, Deedle LaCour, US 2013, 90 min, DVD, OV, FSK: ungeprüft



Noch bevor das Genre des Punk-Rocks Einzug in den Mainstream hielt, gründeten Gitarrist Frank Navetta, Bassist Tony Lombardo und Schlagzeuger Bill Stevenson 1977 die Band Descendents. Die Doku erzählt die Bandgeschichte von Descendents/All anhand von Interviews, u.a. mit Weggefährten wie Dave Grohl und Brett Gurewitz, sowie noch nie gezeigtem Archivmaterial.

Die Musik-Doku läuft vor dem Konzert der Punkband Descendents am 6. Juni 2017 im Schlachthof. Wer seine Konzertkarte am 6. Juni an der Kinokasse vorzeigt, bekommt 1€ Rabatt.

Kennzeichen D

Do 8.6. 17.45 DF

Fr 9.6. 20.15 DF

Sa 10.6. 17.45 DF

So 11.6. 20.15 DF

EINSAMKEIT UND SEX UND MITLEID

Regie: Lars Montag, DE 2017, 119 min, DCP, DF, FSK: ab 16, mit Jan Henrik Stahlberg, Friederike Kempfer, Bernhard Schütz

Wie in Helmut Kraussers gleichnamigem Roman, lässt Lars Montag in seinem Kinodebüt junge und nicht mehr ganz so junge Großstadtmenschen mit unterschiedlichen Haltungen und Lebensentwürfen aufeinanderprallen und zeigt, wie schwierig es ist, in der heutigen Gesellschaft eine glückliche Beziehung zu leben.

„Das Episoden-Drama über die Liebe in neurotischen Zeiten erweist sich als clever konstruiert, mit visuellem Einfallsreichtum inszeniert sowie einem schillernden Figurenkarussell, das ein hochkarätiges Ensemble mit spürbarer Spielfreude zum Besten gibt.“ (programm kino.de)

sensor-Film des Monats



Meeting of Styles

Do 8.6. 20.15 OV

WALL WRITERS – GRAFFITI IN ITS INNOCENCE

Regie: Roger Gastman, US 2016, 77 min, DVD, OV, FSK: ungeprüft

In Kooperation mit



Wiesbadener Erstaufführung: Im Rahmen des vom Kontext Wiesbaden ausgerichteten Graffiti-Festivals Meeting Of Styles vom 7. bis 11. Juni zeigen wir die Dokumentation WALL WRITERS – GRAFFITI IN ITS INNOCENCE. Der Film erforscht das Aufkommen der Graffiti-Kultur während einer Periode der sozialen Turbulenzen in den späten 1960er und frühen 70er Jahren und nimmt einen genaueren Blick nicht nur auf die frühe Graffiti-Subkultur, sondern auch auf deren Platz in der heutigen Zeit.



DIE SCHLÖSSER AUS SAND (FR 2015)



MELODIE DES HERZENS (DE 1929)

Starke Filme

Fr 9.6. 18.00 DF
Sa 10.6. 20.15 OmU
So 11.6. 18.00 DF

DIE SCHLÖSSER AUS SAND (Les Châteaux de sable)

Regie: Olivier Jahan, FR 2015, 99 min, DCP, DF oder OmU,
FSK: ab 12, mit Emma de Caunes, Yannick Renier, Jeanne Rosa

Nach dem Tod ihres Vaters will Eleanor dessen Haus in der Bretagne verkaufen. Ihr Ex-Freund Samuel, mit dem sie dort viele glückliche Sommer verbracht hat, hilft ihr, das Haus für die potentiellen Käufer herzurichten. Bei dieser Begegnung werden sie mit ihren Gefühlen füreinander konfrontiert.

„Olivier Jahan inszeniert das Zusammenkommen mit unsentimentaler Wehmut, einnehmenden Darstellern und einem Hauch Zuversicht.“ (epd-Film)

Stadtansichten

Sa 10.6. 15.30
Mi 14.6. 20.15

MELODIE DES HERZENS

Regie: Hanns Schwarz, DE 1929, 93 min, 35mm, FSK: ungeprüft,
mit Willy Fritsch, Dita Parlo, Gerö Mály

Der erste Ufa-Tonspielfilm erzählt die Geschichte des Bauernmädchens Julia Balog, das in Budapest eine Stellung als Dienstmagd gefunden hat. Sie verliebt sich in János Garas und träumt von einer gemeinsamen Zukunft mit ihm. Doch als Julia ihre Stellung verliert und in die Fänge einer Zuhälterin gerät, nimmt die Tragödie ihren Lauf.

„Es ist das ganze Bild, das begeistert. Herrlich photographiert. Eine Sinfonie schöner Bilder aus Budapest und der Puszta.“ (Der Kinematograph, 1929)

105. Geburtstag Maria Andergast

So 11.6. 13.30
Mi 14.6. 15.30

DAS SCHLOSS IN TIROL

Regie: Géza von Radványi, DE 1957, 86 min, 35mm, FSK: ab 12,
mit Erika Remberg, Karlheinz Böhm, Maria Andergast

Die junge Erbin Komtess Resi sieht wegen hoher Verschuldung eigentlich der Versteigerung ihres Schlosses entgegen. Da kommt die Mietanfrage des Erfinders Thomas gerade richtig: Um seinen revolutionären Helikopterantrieb zu verkaufen, gibt er sich gegenüber dem Amerikaner Mr. Hover als Schlossherr aus.

115. Geburtstag Mathias Wieman

So 11.6. 15.30
Mi 21.6. 18.00

DIE GRÄFIN VON MONTE CHRISTO

Regie: Karl Hartl, DE 1932, 88 min, 35mm, FSK: ungeprüft,
mit Brigitte Helm, Rudolf Forster, Mathias Wieman



KROATIEN (DE 2013)



NATIONAL BIRD (US 2016)

Eine mittellose Komparsin checkt in einem mondänen Wintersporthotel unter dem Namen „Gräfin von Monte Christo“ ein. Alles läuft bestens, bis sich zwei Hochstapler im selben Hotel einquartieren und die Lüge durchschauen...

115. Geburtstag Mathias Wieman

Mi 14.6. 18.00

PATRIOTEN

Sa 17.6. 15.30

Regie: Karl Ritter, DE 1937, 96 min, 35mm, FSK: ab 18, mit Mathias Wieman, Lída Baarová, Bruno Hübner
Einführung: Dr. Manfred Kögel (beide Termine)

Dieser NS-Propagandafilm erzählt die Geschichte des Fliegeroffiziers Peter Thomas, der 1918 mit seiner Maschine in Frankreich abstürzt. Als er wenig später auf einer Landstraße von Fieberkrämpfen geschüttelt zusammenbricht, wird er von einer französischen Theatertruppe aufgelesen und gesund gepflegt, obwohl sie sich dadurch selbst in größte Gefahr bringen.

Golden Globe Reisefilme

Do 15.6. 18.00 DF

KROATIEN

Sa 17.6. 18.00 DF

Regie: Katja Wilde, DE 2013, 90 min, DCP, DF, FSK: ab 0

Kroatien ist derzeit ein sehr beliebtes Reiseziel für deutsche Urlauber. Kurz vor den Sommerferien stimmen wir mit der Fortsetzung unserer Reihe *Golden Globe Reisefilme* auf das osteuropäische Land ein. Vom südlichen Dalmatien bis hinauf nach Istrien hat das Land der 1000 Inseln viel mehr zu bieten, als „nur“ seine sonnenverwöhnten Traumküsten und die azurblaue Adria. Griechen, Römer und allen voran die alte Handelsmacht Venedig sorgten für ein reiches kulturelles Erbe.

Gesellschaftliche Entwicklungen

Do 15.6. 20.15 OmU

NATIONAL BIRD

Fr 16.6. 18.00 OmU

Regie: Sonia Kennebeck, US 2016, 92 min, DCP, OmU, FSK: ab 12

So 18.6. 18.00 OmU

Wiesbadener Erstaufführung: Was dem Militär als Segen gilt, da weniger eigene Soldaten in Gefahr geraten, ist für die betroffene Bevölkerung reiner Psycho-Terror: Drohnenangriffe. Der Einsatz US-amerikanischer Militär-Drohnen in Kriegsgebieten wurde unter Präsident Obama stark ausgeweitet. Drei Whistleblower haben über ihre Arbeit im „sauberen“ Krieg gesprochen – und sie wussten, dass sie persönliche Konsequenzen ertragen müssen, wenn sie an die Öffentlichkeit gehen.

„NATIONAL BIRD sollte einen beeindruckenden Schatten werfen und einige echte öffentliche Debatten bewirken.“ (*Variety*)

In Kooperation mit





DENK ICH AN DEUTSCHLAND IN DER NACHT (DE 2017)



VORUNTERSUCHUNG (DE 1931)

Schlachthof-Film des Monats

Fr 16.6. 20.15 DF

Sa 17.6. 20.15 DF

So 18.6. 20.15 DF

DENK ICH AN DEUTSCHLAND IN DER NACHT

Regie: Romuald Karmakar, DE 2017, 105 min, DCP, DF, FSK: ab 0

Wiesbadener Erstaufführung: Dokumentation über deutsche elektronische Musik, in der sich fünf DJs und Musiker über ihre Arbeit im Studio, im Club und auf der Bühne äußern, von ihrem musikalischen Werdegang und von ihrem Blick auf das Genre erzählen. Außerdem streut Regisseur Romuald Karmakar Aufnahmen von leeren Clubs bei Tage, vollen Tanzflächen bei Nacht und von der Umgebung der Musikstudios ein.



So 18.6. 13.30

Mi 21.6. 15.30

115. Geburtstag Alexander Engel

DES JUNGEN DESSAUERS GROSSE LIEBE

Regie: Artur Robison, DE 1933, 95 min, 35mm, FSK: ab 6, mit Willy Fritsch, Trude Marlen, Alexander Engel

Fürst Leopold von Anhalt-Dessau ist seit seiner Jugend in die Apothekerstochter Anneliese verliebt und will sie heiraten. Doch seine Mutter möchte den jungen Fürsten nur standesgemäß verheiratet sehen und verbreitet das Gerücht, Anneliese habe bereits eine Affäre mit einem anderen...

115. Geburtstag Alexander Engel

So 18.6. 15.30

Mi 28.6. 18.00

GOLOWIN GEHT DURCH DIE STADT

Regie: Robert A. Stemmle, DE 1940, 83 min, 35mm, FSK: ab 12, mit Anneliese Uhlig, Carl Raddatz, Alexander Engel

Der Wiener Arzt Dr. Robert Cannenburgh wird auf einer Balkanreise mit einem gesuchten Bankbetrüger namens Golowin verwechselt. Schnell ist die ganze Stadt in Aufruhr, da man glaubt, der Betrüger habe seinen Tod damals nur vorgetäuscht. Als sich herausstellt, dass Golowin fernab der Heimat tatsächlich noch lebt, begibt sich Robert auf die Spur des Ganoven...

Historische Kriminalfilme

Mi 21.6. 20.15

So 25.6. 15.30

VORUNTERSUCHUNG

Regie: Robert Siodmak, DE 1931, 89 min, 35mm, FSK: ungeprüft, mit Albert Bassermann, Hans Brausewetter, Charlotte Ander

Ein Student wird des Mordes an einer Prostituierten beschuldigt und steht während der Voruntersuchung seinem eigenem Vater, dem beauftragten Landgerichtsrat, gegenüber.

„Der nach einem Bühnenstück des damals bekannten Strafverteidigers Max Alsberg, der später während der Nazizeit zusam-



5 FRAUEN (DE/FR 2016)



VICTORIA – MÄNNER & ANDERE MISSGESCHICKE (FR 2016)

men mit seiner Frau Selbstmord beging, inszenierte Film zeichnet sich durch atmosphärische Dichte und die Suggestionskraft von Licht und Schatten aus. 1935 wurde der Film des Emigranten Siodmak von der Filmprüfstelle der Nazis wieder verboten.“ (Lexikon des internationalen Films)

Kennzeichen D

Do 22.6. 17.30 DF

Fr 23.6. 18.00 DF

Sa 24.6. 20.15 DF

5 FRAUEN

Regie: Olaf Kraemer, DE/FR 2016, 100 min, DCP, DF, FSK: ab 12, mit Anna König, Odine Johné, Korinna Kraus

Wie jeden Sommer treffen sich die Freundinnen Marie, Anna, Ginette, Nora und Stephanie auf dem südfranzösischen Landgut von Maries Eltern, um ein ganzes Wochenende nur unter sich zu sein. Doch ihr Wiedersehen wird gleich in der ersten Nacht durch einen Einbrecher gestört. Als er die Frauen bedroht, spitzt sich die Situation lebensgefährlich zu...

„Wunderbare Bilder aus der französischen Provinz und eine insgesamt einfallsreiche Kameraarbeit...“ (programmokino.de)

Frauenstimmen

Do 22.6. 19.30 DF

Sa 24.6. 18.00 OmU

So 25.6. 18.00 DF

VICTORIA – MÄNNER & ANDERE MISSGESCHICKE (Victoria)

Regie: Justine Triet, FR 2016, 96 min, DCP, DF oder OmU, FSK: ab 12, mit Virginie Efira, Vincent Lacoste, Melvil Poupaud
Sondereintritt am 22.6.: 10€ (6€ Eintritt, 4€ Spende für ein soziales Projekt des SI Clubs Wiesbaden), inkl. Einführung und einem Glas Sekt

Filmreihe in Kooperation mit



Victoria ist Anwältin in Paris, Ende 30, alleinerziehend, hat ein lockeres Sex-Leben und ist charmant-egozentrisch. Bei einer Hochzeit trifft sie ihren guten Freund Vincent sowie Sam, einen Klein-Dealer, den sie vor einiger Zeit verteidigt hat. Tags darauf steht Vincent unter Anklage wegen versuchten Mordes an seiner Freundin. Einziger Zeuge ist der Dalmatiner des Opfers. Widerwillig übernimmt Victoria Vincents Verteidigung.

„Die Tragikomödie [...] ist eine hintergründige Studie über Rolle und Identität.“ (epd-Film)

Wiesbadener | Architektur | Film | Tage

Fr 23.6. 20.15

ohne Dialoge

DIESTE [URUGUAY]

Regie: Heinz Emigholz, DE 2015-17, 95 min, DCP, ohne Dialoge, FSK: beantragt

Hessenpremiere: In Kooperation mit dem Wiesbadener Architekturzentrum zeigen wir anlässlich des „Tags der Architektur“



SCHÜSSE IN KABINE 7 (DE 1938)



HIGH-RISE (GB 2015)

In Kooperation mit



Wiesbadener Architekturzentrum e.V.

zwei Filme im Murnau-Filmtheater. Zwei weitere Filme zum Thema sind am 22. und 24.6. in der Caligari FilmBühne zu sehen.

Heinz Emigholz' Berlinale-Beitrag kommt ohne Dialoge aus. Die Dokumentation über den uruguayischen Architekten und Schalenbaumeister Eladio Dieste führt in drei Episoden durch sein Werk: Von den Einflüssen seines älteren Kollegen Julio Vilamajó über Diestes eigene Industrie- und Zweckbauten, die von 1955 bis 1994 entstanden, bis hin zu seinem Spätwerk.

115. Geburtstag Mathias Wieman

Sa 24.6. 15.30

MAN REDE MIR NICHT VON LIEBE

Mi 28.6. 15.30

Regie: Erich Engel, DE 1943, 90 min, 35mm, FSK: ungeprüft, mit Heidemarie Hatheyer, Mathias Wieman, Hilde Sessak

Die junge Malerin Pamela kommt nach München, um mit ihren eigenen Bildern Geld zu verdienen. Der bekannte Künstler Andreas Alwin erkennt ihr Talent und fördert Pamela, vermittelt ihr sogar einen großen Auftrag: die Wandmalereien im Neubau einer Bank. Doch kurz vor dem Einweihungstermin beschleichen sie Selbstzweifel...

115. Geburtstag Alexander Engel

So 25.6. 13.30

SCHÜSSE IN KABINE 7

Mi 28.6. 20.15

Regie: Carl Boese, DE 1938, 86 min, 35mm, FSK: ungeprüft, mit Hermann Speelmans, Maria Andergast, Alexander Engel

Die Minerva-Minen-AG schickt zwei wertvolle Diamanten unter höchster Geheimhaltung und in Begleitung zweier Detektive auf einem Postdampfer von Kapstadt nach Amsterdam. Trotzdem sickert das Geheimnis bis zu den Passagieren durch. Die Jagd nach den Diamanten beginnt...

Wiesbadener | Architektur | Film | Tage

So 25.6. 20.15 DF

HIGH-RISE

Regie: Ben Wheatley, GB 2015, 119 min, DCP, DF, FSK: ab 16, mit Tom Hiddleston, Jeremy Irons, Sienna Miller

Einführung: Helmut Boerdner (WAZ)

In Kooperation mit



Wiesbadener Architekturzentrum e.V.

London im Jahr 1975: Robert Laing, ein frisch geschiedener, junger und wohlhabender Arzt, zieht in ein gerade fertiggestelltes modernistisches Hochhaus ein. Doch das Haus hat eine Besonderheit: Man lebt in einer von der Außenwelt abgeschiedenen Gemeinschaft und am Stockwerk, in dem man wohnt, lässt sich der soziale Status des Bewohners ablesen. Probleme mit den teils sehr sonderbaren Nachbarn sind vorprogrammiert.



IN ZEITEN DES ABNEHMENDEN LICHTS (DE 2017)



CODE OF SURVIVAL (DE 2017)

Kennzeichen D

Do 29.6. 18.00 DF

Fr 30.6. 20.15 DF

Sa 1.7. 20.15 DF

So 2.7. 18.00 DF

IN ZEITEN DES ABNEHMENDEN LICHTS

Regie: Matti Geschonneck, DE 2017, 101 min, DCP, DF, FSK: ab 0, mit Bruno Ganz, Hildegard Schmahl, Sylvester Groth

Frühherbst 1989 in Ostberlin: Urgroßvater Wilhelm Powileit, Ex-Widerstandskämpfer und Stalinist aus vollem Herzen, wird stolze 90 Jahre alt und seine Frau Charlotte richtet ein großes Fest mit Verwandten, Freunden sowie Repräsentanten des Arbeiter- und Bauernstaats aus. Nur Enkel Sasha wird schmerzlich vermisst. Als es die Runde macht, dass sich Sasha vor wenigen Tagen in den Westen abgesetzt hat, ist das Entsetzen groß...

„IN ZEITEN DES ABNEHMENDEN LICHTS ist ein vielschichtiger, zärtlicher, komischer und tragischer Film über die deutsche Geschichte und den Verlust von Heimat und Idealen.“ (*filmstarts.de*)

Gesellschaftliche Entwicklungen

Do 29.6. 20.15 OmU

Sa 1.7. 18.00 OmU

So 2.7. 20.15 OmU

CODE OF SURVIVAL – DIE GESCHICHTE VOM ENDE DER GENTECHNIK

Regie: Bertram Verhaag, DE 2017, 95 min, DCP, OmU, FSK: ab 0

Wiesbadener Erstaufführung: Bertram Verhaag beschäftigt sich in seiner neuen, preisgekrönten Dokumentation mit dem umstrittenen Unkrautbekämpfungsmittel Glyphosat. Millionen Tonnen des Herbizids werden jährlich in der weltweiten Landwirtschaft eingesetzt mit unabsehbaren Folgen für die Gesundheit von Menschen, Tieren und Pflanzen. Die Doku zeigt aber auch, dass es alternative landwirtschaftliche Betriebe gibt, bei denen die Unkrautbekämpfung ganz ohne chemische Mittel funktioniert.

Russisch Dok

Fr 30.6. 18.00 OmeU

BLUT und VICTORY DAY

Regie: Alina Rudnitskaia, RU 2013/14, 60 und 30 min, DVD, OmeU, FSK: ungeprüft, **Sondereintritt:** 2,50€

BLUT skizziert den monotonen Alltag einer mobilen Blutspendestation in Russland. Der Kleinbus mit dem medizinischen Personal reist durch die russische Provinz, wo sich lange Schlangen von Spendenwilligen bilden. Zum Inhalt von VICTORY DAY: 2013 verabschiedete das russische Parlament ein Gesetz, das Propaganda unter Minderjährigen für „nicht-traditionelle“ sexuelle Beziehungen verbietet, was homophobe Einstellungen stärkte. Der Film lässt Betroffene zu Wort kommen, die von ihrem Leben vor und nach der Gesetzesänderung erzählen.



In Kooperation mit



Do 1.6. 18.00	SIEBZEHN DF	Sa 17.6. 15.30	PATRIOTEN
Do 1.6. 20.15	MEIN WUNDERBARES WEST-BERLIN DF	Sa 17.6. 18.00	KROATIEN DF
Fr 2.6. 18.00	MEIN WUNDERBARES WEST-BERLIN DF	Sa 17.6. 20.15	DENK ICH AN DEUTSCHLAND IN DER NACHT DF
Fr 2.6. 20.15	SIEBZEHN DF	So 18.6. 13.30	DES JUNGEN DESSAUERS GROSSE LIEBE
Sa 3.6. 15.30	DIE PFINGSTORDEL	So 18.6. 15.30	GOLOWIN GEHT DURCH DIE STADT
Sa 3.6. 18.00	ABGANG MIT STIL DF	So 18.6. 18.00	NATIONAL BIRD OmU
Sa 3.6. 20.15	ABGANG MIT STIL OV	So 18.6. 20.15	DENK ICH AN DEUTSCHLAND IN DER NACHT DF
So 4.6. 13.30	DAS GLÜCK WOHNT NEBENAN	Mi 21.6. 15.30	DES JUNGEN DESSAUERS GROSSE LIEBE
So 4.6. 15.30	DER VERUNTREUTE HIMMEL	Mi 21.6. 18.00	DIE GRÄFIN VON MONTE CHRISTO
So 4.6. 18.00	ABGANG MIT STIL DF	Mi 21.6. 20.15	VORUNTERSUCHUNG
So 4.6. 20.15	FILMAGE: THE STORY OF DESCENDENTS/ALL OV	Do 22.6. 17.30	5 FRAUEN DF
Di 6.6. 18.15	FILMAGE: THE STORY OF DESCENDENTS/ALL OV	Do 22.6. 19.30	VICTORIA – MÄNNER & ANDERE MISSGESCHICKE DF
Mi 7.6. 15.30	DAS GLÜCK WOHNT NEBENAN	Fr 23.6. 18.00	5 FRAUEN DF
Mi 7.6. 18.00	DIE PFINGSTORDEL	Fr 23.6. 20.15	DIESTE [URUGUAY] ohne Dialoge
Mi 7.6. 20.15	DER VERUNTREUTE HIMMEL	Sa 24.6. 15.30	MAN REDE MIR NICHT VON LIEBE
Do 8.6. 17.45	EINSAMKEIT UND SEX UND MITLEID DF	Sa 24.6. 18.00	VICTORIA – MÄNNER & ANDERE MISSGESCHICKE OmU
Do 8.6. 20.15	WALL WRITERS – GRAFFITI IN ITS INNOCENCE OV	Sa 24.6. 20.15	5 FRAUEN DF
Fr 9.6. 18.00	DIE SCHLÖSSER AUS SAND DF	So 25.6. 13.30	SCHÜSSE IN KABINE 7
Fr 9.6. 20.15	EINSAMKEIT UND SEX UND MITLEID DF	So 25.6. 15.30	VORUNTERSUCHUNG
Sa 10.6. 15.30	MELODIE DES HERZENS	So 25.6. 18.00	VICTORIA – MÄNNER & ANDERE MISSGESCHICKE DF
Sa 10.6. 17.45	EINSAMKEIT UND SEX UND MITLEID DF	So 25.6. 20.15	HIGH-RISE DF
Sa 10.6. 20.15	DIE SCHLÖSSER AUS SAND OmU	Mi 28.6. 15.30	MAN REDE MIR NICHT VON LIEBE
So 11.6. 13.30	DAS SCHLOSS IN TIROL	Mi 28.6. 18.00	GOLOWIN GEHT DURCH DIE STADT
So 11.6. 15.30	DIE GRÄFIN VON MONTE CHRISTO	Mi 28.6. 20.15	SCHÜSSE IN KABINE 7
So 11.6. 18.00	DIE SCHLÖSSER AUS SAND DF	Do 29.6. 18.00	IN ZEITEN DES ABNEHMENDEN LICHTS DF
So 11.6. 20.15	EINSAMKEIT UND SEX UND MITLEID DF	Do 29.6. 20.15	CODE OF SURVIVAL – DIE GESCHICHTE VOM ENDE DER GENTECHNIK OmU
Mi 14.6. 15.30	DAS SCHLOSS IN TIROL	Fr 30.6. 18.00	BLUT und VICTORY DAY OmU
Mi 14.6. 18.00	PATRIOTEN	Fr 30.6. 20.15	IN ZEITEN DES ABNEHMENDEN LICHTS DF
Mi 14.6. 20.15	MELODIE DES HERZENS	DF Deutsche Fassung OmU Original mit Untertiteln	
Do 15.6. 18.00	KROATIEN DF	OmU Original mit englischen Untertiteln	
Do 15.6. 20.15	NATIONAL BIRD OmU	OV Original ohne Untertitel	
Fr 16.6. 18.00	NATIONAL BIRD OmU		
Fr 16.6. 20.15	DENK ICH AN DEUTSCHLAND IN DER NACHT DF		

Friedrich-Wilhelm-Murnau-Stiftung | Deutsches Filmhaus | Murnau-Filmtheater
 (gegenüber Kulturzentrum Schlachthof) Murnaustraße 6, 65189 Wiesbaden
 Informationen und Newsletter-Anmeldung unter www.murnau-stiftung.de

Öffentliche Verkehrsmittel:   Hauptbahnhof Wiesbaden (Fußweg: ca. 10 min.)
 ESWE-Linien 3, 6, 27 und 33 bis Haltestelle „Welfenstraße“

Murnau-Filmtheater | Programmgestaltung: Sebastian Schnurr

Kinovorstellungen: Mittwoch bis Sonntag (weitere Vorstellungen gemäß Ankündigung)

Eintritt: 6 € / 5 € ermäßigt für Kinder, Studierende, Auszubildende, Rentner und Schwerbehinderte. 1 € Aufpreis bei Überlänge. Gutscheine können während der Öffnungszeiten des Kinos erworben werden.

Reservierung: Telefon 0611-97708-41 (Mo - Fr 10-12 Uhr) filmtheater@murnau-stiftung.de
 Reservierte Karten müssen bis 20 Minuten vor Vorstellungsbeginn abgeholt werden.

Mit freundlicher Unterstützung des Kulturamts der Landeshauptstadt Wiesbaden